

Handel braucht soziale Regeln!

Trumps Strafzölle und mögliche Reaktionen bestimmen die handelspolitische Tagesordnung. Alle Welt diskutiert über Aluminium, Stahl, Harleys, Jeans und Whiskey. Für Unternehmen und Neoliberale in Regierungen und EU-Kommission eine günstige Situation: Sie erwecken den Eindruck, es gäbe nur noch die Wahl zwischen radikaler Freihandelspolitik und rechtspopulistischer Abschottung. Und sie nutzen das für eine neue Offensive neoliberaler Handelspolitik.

Es geht um Abkommen mit Japan, Australien, Neuseeland, mit Mexiko und den südamerikanischen Mercosur-Staaten. Sogar ein TTIP light mit den USA wird angedacht. Und das bereits vorläufig angewendete CETA-Abkommen mit Kanada wird durch die Parlamente gepeitscht.

Das Nachsehen haben die abhängig Beschäftigten und die Verbraucher, deren Rechte in den Abkommen nach wie vor nicht adäquat geschützt werden. Das Nachsehen hat die Umwelt, denn auch ökologische Kriterien spielen allenfalls die zweite Geige. Die öffentliche Daseinsvorsorge gerät weiter unter Druck. Und Investitions-Schiedsgerichte engen den Handlungsspielraum demokratischer Staaten fortschreitend empfindlich ein. Hier fällt das aktuelle Freihandelsabkommen mit Japan sogar noch hinter die schlechten Regeln von CETA zurück.

Für ver.di ist klar: Handelsabkommen müssen die Beschäftigten, Verbraucher und die Umwelt stärken, nicht die Macht der Konzerne. Egal, wer in Washington oder sonstwo regiert.



Vertragsdaten

Titel		Vorname		Name		Ich möchte Mitglied werden ab	
[]		[]		[]		0 1 2 0	
Straße				Hausnummer		Geburtsdatum	
[]				[]		[] [] [] [] [] [] [] []	
Land/PLZ		Wohnort				Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
[]		[]				[]	
Telefon		E-Mail		Staatsangehörigkeit		[]	
[]		[]		[]		[]	

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: []

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis []
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
 ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
[]

Straße Hausnummer
[] []

PLZ Ort
[] []

Branche
[]

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC [] IBAN []

Ort, Datum und Unterschrift X

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst € []

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe []

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe []

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in []

Mitgliedsnummer []

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von [] bis []

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer []

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift X

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift X

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen